

Lenau, Nikolaus: Protest (1833)

1 Wenn ich verachte heimliches Verschwören,
2 Und wenn ich hasse Meuchelmörderhand,
3 Wenn in des Volkserretters Ruhmgewand
4 Verhüllte Schufte meinen Groll empören,

5 Reih ich das Königstum den Himmelsgaben,
6 Verlaßner Völker Vaterhaus und Hort.
7 O glaubet nicht, ich liebe drum sofort,
8 Was jetzt und hier an Königen wir haben.

9 O glaubet nicht, ich führe keinen Zunder
10 Im Herzen für des Zornes edle Glut,
11 Tritt wo ein Fürst sein Volk im Übermut,
12 Noch daß ich ehren kann gekrönten Plunder.

13 Nie wird mein Flügelroß zum Schindergaule
14 Für meine Ehre, und mich strafe Gott,
15 Sing ich ein Fürstenlied, daß mir, zum Spott,
16 Die Hand vom Saitenspiel herunterfaule.

(Textopus: Protest. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60499>)